

Abendmahl Einzeltexte

Anmerkung:

Ein Teil der Verfasserinnen und Verfasser wünschte ausdrücklich, dass ihr Name nicht erwähnt wird.

Sammlung

Eröffnungs-Grüsse

Wir sind eins mit der väterlich-mütterlichen Gottheit
 wir sind eins mit dem universalen Leib Christi
 wir sind eins mit der liebenden Geistkraft

Tretet ein in diesen Gottesdienst
 in der Dankbarkeit gegenüber der dreieinen Gottheit, der Quelle allen Lebens ohne Anfang und Ende,
 in der Ermutigung durch Jesus, die göttliche Liebe zu leben,
 und in der Hoffnung auf die heilige Geistkraft, die wandelnde Kraft und der wärmende Lebensatem.

Gegenseitige Begrüssung

Sie alle kommen von verschiedenen Orten und doch suchen wir alle nach dem einen Verbindenden, nach unserer inneren Quelle und unserem Platz in der Kirche und in der Welt. Und doch sind wir uns fremd oder kaum bekannt. Ich möchte Sie einladen, sich Ihren Nachbarn links und rechts während 1-2 Minuten vorzustellen, kurz Ihren Namen zu nennen und woher Sie kommen. Und wenn Sie die Leute links und rechts bereits kennen, so machen Sie sich mit den Gästen vor und hinter Ihnen bekannt.

Gedenken an Abwesende / Verstorbene

Wir wollen uns in diesem Gottesdienst auch mit all den Menschen rund um den Erdball verbinden, an die wir besonders denken. Und wir wollen auch unsere geliebten Verwandten und Freunde mit in diese Feier hineinnehmen, die uns im Leben bereits vorausgegangen und ganz bei der dreieinen Gottheit sind. Mit einem Blumenstrauss und dem Licht der Kerze auf dem Abendmahlstisch möchten wir allen Abwesenden, die uns im Geiste nahe sind, unsere Liebe, Nähe und Hoffnung ausdrücken.

Kinder stellen für die verstorbenen und abwesenden Verwandten und Freunde einen Blumenstrauss und eine Kerze auf den Abendmahlstisch

Kyrie / Schuldbekentnis

Kyrie

Mit unserer Sehnsucht nach Ruhe und Frieden kommen wir zu dir, Gott.
 Wir legen vor dich hin,
 was uns unruhig sein lässt,
 was uns bewegt und belastet.
 Wir breiten vor dir aus,
 wie uns die Welt zu schaffen macht,
 wie wir gerne wären und es nicht sind.

Wir erinnern uns an deine Worte,
die du durch Jesus gesprochen hast:
«Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig
und beladen seid, ich will euch erquicken.»

Gott.

Nimm ab, was uns drückt.
Nimm ab, was unsere Seelen müht.
Lass uns Ruhe finden und Frieden
in deiner Gegenwart. AMEN

Glaubens- und Schuldbekentnis in einem politischen Gottesdienst zu GFS

LiturgIn: Schwestern und Brüder, lasst uns mit unserem Leben dafür eintreten, dass Gerechtigkeit fließen möge wie Wasser, dass Friede, Wirklichkeit und Würde aller Menschen anerkannt werde. Lasst uns einen Bund miteinander schliessen und versuchen, einen neuen Anfang zu wagen. Lasst uns nachdrücklich erklären, dass wir mit allen Menschen guten Willens im Frieden leben wollen.

Alle: Wir suchen den Frieden mit allen Menschen!

LiturgIn: Wir bekräftigen, dass unsere Sicherheit nicht auf der Rüstung beruht. Wir suchen nach einer gerechten Wirtschaftsordnung, in der alle Menschen Zugang zum Reichtum der Erde haben. Wir trachten nach einer Gerechtigkeit in den Beziehungen der Menschen, die lebt von Verantwortung und Verlässlichkeit.

Alle: Wir bejahen eine Gerechtigkeit für alle Menschen!

LiturgIn: Wir wollen lieber Auseinandersetzungen als Gleichgültigkeit. Wir wollen lieber Freundinnen und Freunde der Erde und der Menschen sein als ausbeuten. Wir wollen lieber freie Bürgerinnen und Bürger sein, als den Mächtigen untertan. Wir wollen lieber Frieden erneut schaffen, als ihn nur zu bewahren.

Alle: Wir wollen das Leben für die ganze Schöpfung!

LiturgIn: Wir schliessen uns mit den Schwestern und Brüdern der ganzen Welt zusammen. Wir verbinden uns zu Gemeinschaften des Widerstands, um den Hunger, Ungerechtigkeiten und die Zerstörung der Lebensgrundlagen zu verhindern.

Alle: Wir vereinigen uns, um den lebenshinderlichen Mächten zu widerstehen!

Lukas Mühlheim

Fürbitten:

Fürbittengebet an Ostern

Gütiger Gott, Geist der Hoffnung,
führe uns in die Freude des Ostermorgens,
lege die Verwundungen in unserem Leben
in dein heilendes Licht.

Wo etwas in uns erfroren ist,
da führe uns in deine Wärme.

Führe uns aus der Gleichgültigkeit in die Liebe,
 aus dem Streit in den Frieden,
 führe uns aus der Angst ins Vertrauen,
 aus der Resignation in einen neuen Anfang.
 Führe uns und deine ganze Schöpfung
 in deine österliche Hoffnung
 und lass sie uns nicht verlieren
 In den Tagen und Jahren, die noch kommen.
 Du allein bist der Ewige,
 Du weisst Anfang, Ziel und Ende.

Bleib uns zugewandt und lenke unsere Schritte,
 damit wir mit wachem und hellem Blick
 den wirklichen Nöten um uns herum in die Augen schauen können,
 und die Not in der Welt nicht ausblenden.
 Deine Liebe mache uns dazu fähig.

Bujack Dagmar

Gebet/Fürbitte

Gott
 Führe deine Menschheit zusammen aus allem, was uns trennt,
 zur Einheit in deiner Liebe.
 Halte uns verbunden mit allen,
 die vor uns waren und nach uns sein werden.

Gib uns Kraft aus deiner Ewigkeit zur Arbeit in dieser Welt,
 dass unsere Erde erblüht als schönster Planet im Universum
 und wir leuchten als deine Bilder, wie du uns gedacht hast vor aller Zeit.

Bittgebet

Christus, schenk mir Hoffnung, damit ich weitersehe.
 Christus, schenk mir Liebe, damit ich tiefer sehe.
 Christus, schenk mir Glauben, damit ich alle in einem neuen Licht sehe.

Kirche, das sind wir!
 Wir Menschen in allen Kontinenten,
 wir Skeptiker, Gläubige, Ungläubige,
 wir Friedensstifter, Heißläufige, Trotzköpfe,
 wir Engagierte, Nervenbündel, Überforderte,
 wir Arme, Reiche, Gebildete, Ungebildete,
 wir Jugendliche, Erwachsene, Kinder und Alte. - wir -
 Kirche, das sind wir.

Christus, erbarme dich...,

Christus, wir bitten Dich, öffne unseren Ohren, damit wir nicht nur hören, sondern verstehen.

Christus, öffne unsere Augen, damit wir nicht nur schauen, sondern sehen,

öffne unsere Hände, damit wir nicht nur greifen, sondern halten.

Christus, öffne unser Herz, damit wir nicht nur denken, sondern uns berühren lassen.

Hinführungen

Hinführung Pfingsten:

Wir feiern miteinander nun das Abendmahl.

Wir sind Menschen mit verschiedenen Schicksalen, mit unterschiedlichen Wünschen an das Leben, jedes mit seiner Geschichte, in seiner Situation, mit seiner Art zu glauben. Zusammen bauen wir an der Welt, fügen unser Stückwerk ein ins Ganze, getragen von der heiligen Geisteskraft, auf die wir angewiesen sind. Der Geist Gottes ist es, der lebendig macht. Im Geiste von Jesus teilen wir, was wir zum Leben brauchen, teilen wir das Brot und den Wein, den Saft der Trauben.

Regula Knuchel_Rüegsau

EINLEITUNG ZUM ABENDMAHL IM ALTERSHEIM

im gemeinsame obemohl gäbe mir jetzt dere sehnsucht nach dr gägewart vo gott und jesus christus i öisem läbe usdruck. jesus hett sine jünger zum abschied gseit; fiiret das mahl zu mim gedächtnis spöter immer wieder. eso chunnt die inneri verbindig und ebe au sehnsucht zu gott nöi z'stand, wird neu beläbt oder vertöift i de guete und weniger guete läbesmomente. dorum fiire mir das au hüt no.

Es heisst au: gottes lob wanderet: vo damalige jesusziite i die hütigi ziit ine und ganzi schare vo schwöschtere und brüedere im glaube fiire hüt no obemohl im gedenke a versprochnig retter, immer no passiere wunder, wärde sehnsücht erfüllt und ängel berühre mönsche churz und fiin und s'obemohl isch wie en brugg vo damals zu hütte vo jesus und sinere guete botschaft vor liebi damals zu de mönsche und zu öis hüt und jetzt do inne. mir schtöi wie im echo vor botschaft vom leben.

Andreas Abebe

ÜBERLEITUNG ZUM ABENDMAHL

lasst uns kirche sein, die nährend ist, die hofft und wärmt und brot anbietet und wein.

Lasst uns kirche sein, die die begeisterung der feurigen genauso teilt,

wie die bedenken der fragenden, die bekennnisse der frommen und die sachlichkeit der realisten.

Wir brauchen keine neue ordnung, sondern weite und wagnis, kraft, liebe und besonnenheit,

frisches brot und neuen wein, damit lebenskraft uns alle beseele

am anfang wie auch im ende und dass unser glaube verbundenheit und verbindlichkeit bewirke.

amen

Sutter Daniel

Hinführung zum Abendmahl

Jesus het nid nur gueti Gschichte verzeult –
 är het Gschicht gschribe, veränderet u gläbt.
 Är het glachet, grännet, tröstet, g'ässe, trunke,
 isch gwanderet, het liebt, globt,
 z'rächtgwise, gheilt, bättet u gschwiege.
 Är het ke lääri Versprächige gmacht.
 Är het Gottes Liebi es Gesicht, Häng u Füess gäh.
 Neui Quelle sy ufbroche u hei gnährt.
 D'Gmeinschaft u ds Teile vo sim Läbe mit dä Mönsche um ihn ume isch ihm es Aliege gsi.
 Sini Beziehig zu Gott het är nid für sich bhaute, sondern d'Lüt um ihn ume mit dri ine gno.
 Au öis im Hier und im Jetzt.

Sutter Daniel

Einleitung zum Abendmahl an Pfingsten

Vor üs steit e deckte Tisch.
 Uf däm Tisch: Brot u Saft,
 Gabe, wo Gott üs het gäh,
 gfüllt mit Zuewändig
 gfüllt mit dr Zuesag: I wott bi öich sy!
 gfüllt mit Nöchi.

Nimm i id Hang u gspür mi.
 Nimm mi i Goume u schmöck mi.

So nöch, wie dr Gschmack
 vom Brot u vom Saft,
 so nöch bi ni bi dir, seit Gott.

Mir trinke nid nume Saft und chüchste Brot.
 Im Fiire vom Abendmahl nähme mir Gott uf.
 Gottes Liecht – für üses Dunkel
 Gottes Chraft – für üsi Schwechi
 Gottes Trost – für üsi Träne
 Gottes Klarheit – für üser Zwifel
 Gottes Hoffnig – für üsi Ussichtslosigkeit
 Jesu Läbe – für üse Tod.

Gott deckt üs allne dr Tisch mit Chraft und
 hilft, i allem, wo üs ängstigt und entmuetiegt.
 Mir danke Gott für dä deckt Tisch
 für sis Liecht und sy Friede, wo när üs schänkt.

Gebet

Heilige Geist, du Befreier und Versöhner,
 nimm i üs Wohnig,
 nähr du üs und verwandle üs.

Tue du üser Ohre uf,
dass mir üsne Schwingige vo der Seel troue,
aber dass mir o alli Zwüschetön chöi ghöre.

Tue du üser Ouge uf,
dass mir di im Unschinbare tüe erahne.

Chumm, Heiligi Geistchraft: *RG 514: Veni Sancte Spiritus*

Heilige Geist, du Befreier und Versöhner,
nimm i üs Wohnig,
Beweg du üser Härze,
dass mir dir i angerne chöi begägne und grad so
dini vielfältigkeit und Grössli chöi erchenne

Lös du drzue üsi Zunge,
dass mir Schwechi chöi bejahe
Beweg du üser Füess,
dass si diner Spur folge.

Nähr du üs, verwandle du üs
i Brot und Wü

Chumm, Heiligi Geistchraft: *RG 514: Veni Sancte Spiritus*

Verbunde mit der wältwyte Christeheit, fasse mir alles,
wo üs i däm Momänt bewegt, i däm Gebätt zäme,
wo Jesus Christus üs glehrt het u bätte gmeinsam:

Unser Vater im Himmel ...

Lukas Mühlhei

Anbetung und Lob

Anbetung und Lob in einer ökumenischen Feier am Reformationssonntag

Lasst uns beten:

Gott, ewige Schöpferkraft,
Du hast uns Leib und Leben gegeben;
Du gibst uns Speise und Trank.
Du willst, dass Lebensfreude uns erfüllt,
dein Haus, deine Kirche fröhlich sei.

Hilf, dass auch wir dir unser Herz schenken.
Nimm an, was wir dir bringen:
Unser Vertrauen und unseren Lobpreis,
die Not unserer Herzens und das Verlangen nach Dir.
Nimm uns ganz, mit allem, was wir sind und haben.

Lass uns an diesem Tisch als ökumenische Gemeinschaft
deine Gegenwart erfahren.

Sei uns gegenwärtig,
wenn wir das Brot empfangen
und aus dem Kelch trinken.

Sende deinen Geist,
wenn wir tun, was Jesus uns geboten hat.
Ihn hast Du der Welt zur Heilung gesandt.
Durch seine unermessliche Liebe,
die stärker war als der Tod,
spricht er uns frei und macht uns gerecht.

So preisen wir Dich, Gott der Liebe,
preisen dich die Kräfte des Himmels und der Erde,
Mit ihnen vereinen wir unsere zaghaften,
unsere leisen und kräftigen Stimmen und singen:

Bujack Dagmar

Anbetung und Lob an Pfingsten

Wir preisen dich, du lebendiger Gott.
Alle Dinge hast du ins Dasein gerufen.
Wir danken dir, dass wir leben, lieben und geliebt werden.

Heute ist der Tag, den du gemacht hast,
heute entzündest du das Feuer deiner Liebe
und rufst uns, deine Gemeinde zu sein.

Wir danken dir für den Sinn, den du uns zeigst in Jesus,
dem neuen Menschen, dem Auferstandenen.

Wir danken dir, Gott, für den Geist,
der mit Jesus in diese Welt gekommen ist,
der Menschen ahnen lässt,
wie eine Welt nach deinem Herzen aussieht.

Wir danken dir für die Hoffnung, dass du uns auferweckst
vom Dunkel zum Licht,
vom Hass zur Liebe,
vom Tod zum Leben.

Dich preisen die Mächte des Alls,
die ganze Schöpfung singt dein Lob.
Lass unsere Stimmen sich vereinen
zum Hochgesang von deiner Herrlichkeit:

Formular II der Liturgie-Taschenausgabe S. 49
Eingerückte Passagen: Burghard Fischer, sel.

Anamnetisches Gebet

Hab Dank, Gott, für die Einladung.
 Hab Dank für Brot und Wein,
 mit denen du unsere Hoffnung nährst,
 unseren Glauben erfrischt und uns zum Leben ermutigst.

Wir begegnen darin Christus, deinem Sohn,
 der Hungrigen zu essen gab,
 sich mit Armen und Kranken an einen Tisch setzte
 und nicht müde wurde, von deiner Liebe zu erzählen,
 die selbst den Tod überwindet.
 Hab Dank, Gott, dass wir deine Gäste sein dürfen. AMEN

Aline Kellenberger

Gottesdienst mit Erwachsenen und Kindern

Szenische Lesung mit Kindern

Leitsatz: Gemeinschaft mit Gott, so wie wir sind.

Szenische Lesung

Kinder schlüpfen in Rolle. Bsp:

Ich bin NN, ich bin manchmal ungeduldig.
 Ich spiele den Jünger Thomas, der war immer sehr kritisch.

...

Ein paar decken miteinander den Tisch.

Die anderen kommen dazu. Essen miteinander.

Jesus teilt Becher und Brot.

Simon Petrus

Ich bin impulsiv und zeige mini Gefühl. Ich wott immer de Erschti sii.

Jakobus, Sohn Zebedäus

Ich bin immer mit mim Brüeder unterwägs.
 Ich bin dä Älteri, und tue de Jünger ehner mal chli brämse.

Johannes, Bruder Jakobus

Ich bi froh um min ältere Brüeder. Ich bin nöd so zrugghaltend, wänn mir öpper passt, nimmnen grad in Arm.

Andreas

Ich cha mich begeischtere und hilfe gern. Ich bin nöd gern eleige.

Philippus

Ich chan guet läse und schriibe. Ich diskutiere gern, grad au mit mim Fründ em Bartolomäus.

Bartolomäus

Ich tänke schnäll und vill. Ich han immer Frage.
Mängsmal aber au Antworte.

Matthäus

Ich bin churzentschlosse. Wänn mir öppis ilüchtet, dänn lahn ich alles andere stah und gibe Vollgas.

Thomas

Ich sueche Gott. Ich wett eifach glaube,
aber ich chan das nöd eifach so.

Jakobus, Sohn Alfäus

Mir sägeds amel au „Chliine“, will ich de Jüngscht bin.
Sicher nöd bös gmeint, aber mängsmal würd ich gern ernscht gno.

Thaddäus

Ich bin ruhig und zrugghaltend.
Ich chan nöd so schnäll öppis säge, drum los ich halt zue.

Simon

Ich han starchi, geschickti Händ.
Ich tue nöd gern rede, lieber öppis mache.

Judas Iskariot

Ich han es Gspüri für Politik. Leider han ich Angscht übercho won ich d'Plän gäge Jesus verno han.
Ich han verrate, wo sie Jesus finded.

Jesus

Ich läbe für Gottes Liebi.
Und so lieb ich alli mini Fründe, so wie sie sind.

Jesus am Tisch

Ich ha mich gfreut, vor em Liide mit oi z'ässe und z'fiire. Es wird s'letschte Fäscht sii, bis dänn emal bi Gott.

Eine vo oi wird mich verrate.
(allgemeine Unsicherheit, Murmeln)
 De wo d'Hand mit mir i d'Schüssle taucht.

Brot:

Jesus hätt gseit: Nämед vom Brot. Das isch min Liib.

Becher:

Trinked alli drus. Das isch mis Bluet, vergosse zur Vergäbig, für en noie Bund mit Gott.

Weber Andreas

Elemente an Weihnachten

Einladung

So sind wir nun gekommen, haben den Ruf der Hirten gehört, haben uns auf eine innere Weisung hin aufgemacht, sind der Stimme des Engels gefolgt.

Wir sind unserer Sehnsucht wie einem Stern gefolgt, der uns sicher ans Ziel zu führen versprach.
 Nimm jetzt du uns selbst bei der Hand, wie deine Engel die Hirten auf dem Felde anleiteten und führe uns ins Betlehem unserer Seele, in deren Herberge dein Sohn – heut' Nacht – geboren ist, und unsere Seele wird gesund.

Anbetung und Lob

Der du uns erschaffen hast, mitsamt allen Geschöpfen, der du uns besuchst inmitten der Nacht, uns begleitest und trägst über die Abgründe unseres Lebens.

„Gelobt seist du, Herr des Himmels und der Erde, dass du dich über deine Geschöpfe erbarmt und deinen eingeborenen Sohn zu uns gesandt hast.“

Vergegenwärtigung des Heils

Wir erinnern uns an deinen Sohn, der als schutzloses Kind auf die Welt gekommen, erwartet von den Armen, verkündet durch die Propheten, von Hirten und Weisen gedeutet, Maria in den Schoss gelegt, und so auch uns anvertraut als das Licht, das vom Ursprung des Lebens zu uns scheint, menschengewordenes Schöpferwort, das unseren Alltag deutet, uns empfänglich macht für die Wunder an deiner Schöpfung, aufmerksam macht für deine Gerechtigkeit, bereit macht für deinen Frieden.

Epiklese

Wir bitten dich, Gott, sende deinen Geist aus über diese arme Welt,
 reich an Möglichkeiten, arm gemacht durch die Herrschaft der Angst.

Sende in unsere Herzen deinen heiligen Geist.

Lass uns heil werden.

Stärke uns an Leib und Seele durch dieses Mahl, zu dem du uns alle einlädst.

Hoyer Arend

Epiklese

Epiklese an Weihnachten

Wir preisen dich, Gott,
 dein Wort bekommt Gestalt,
 menschlich zeigst du dich.
 Du ermutigst uns Menschen,
 von dir zu erzählen,
 von deiner Grösse
 in einem Kind.
 Wir feiern die Gemeinschaft mit dir, Christus,
 Mensch gewordene Liebe.
 Schenke uns dazu deinen Geist,
 den Geist der Versöhnung, der Freiheit.
 Lege ihn auf Brot und Wein,
 damit Du, Christus, gegenwärtig bist in unserer Mitte.

Bujack Dagmar

Epiklese

So danken wir Dir, Gott, für Deinen Sohn Jesus Christus,
 der für uns starb und für uns lebt.
 Wir bitten Dich: Lass Deinen Geist unter uns wirken,
 wenn wir von diesem Brot essen
 und aus diesem Kelch trinken.
 Gib uns ein neues, lebendiges Herz,
 dass wir in jedem Menschen
 die Schwester und den Bruder erkennen
 und Deine Liebe unter uns teilen.
 Dir sei Ehre in Ewigkeit... *Unser Vater*

Hanspeter Aschmann

Gabengebet

Wir danken dir, Ursprung der Welt,
 für das tägliche Brot
 und für alles, wovon wir leben.
 Wir kommen zu dir
 mit diesem Brot,
 Frucht der Erde und Arbeit von Menschenhand,
 und bitten dich:
 Mach es uns zum Brot des Lebens
 durch Christus, dein grosses Ja. Amen.

Wir danken dir auch für die Frucht des Weinstocks,
für alle Freude, die du uns schenkst,
für allen Schmerz, der uns verwandelt,
und bitten dich:

Wandle diesen Kelch zum Kelch der Hoffnung
durch Christus, dein grosses Ja. Amen.

Epiklese nach dem Sanctus

Wir erheben unsere Herzen zu dir, Herz der Welt,
und rufen dich an um die Gabe deiner Heiligen Geistkraft:
Segne diese Gaben, segne jede und jeden einzelnen von uns
und unsere Gemeinschaft mit Brot und Wein.
Gott, segne die Menschen, die uns nahe sind – Frauen, Männer, Kinder -,
segne die Menschheit auf ihrem Weg zu Einheit und Frieden,
segne das Rund und die Schönheit dieser Erde
und die Weite des Universums,
und sei du gegenwärtig in dem,
was wir jetzt tun im Namen deines Sohnes,
unseres Bruders und Meisters Jesus Christus.

Dankgebete

Gott, aus Wasser machst du Wein,
aus Leere Fülle,
aus der Not ein Fest,
aus dem Tod Leben.

Aus der Erstarrung Bewegung,
aus der Nacht Tag,
aus der Erde Brot
aus dem Tod Leben.
Gott sei Dank.

Regula Knuchel_Rüegsau

Wir danken Dir, Herr,
dass Du uns durch deine Nähe gestärkt hast,
und bitten Dich: Verleihe uns,
dass die Ohren, die Dein Wort gehört haben,
verschlossen sind für die Stimme des Unfriedens;
dass die Augen, die Deine grosse Liebe gesehen haben,

die Seligkeit schauen, die Du verheissen hast;
 dass die Zungen, die Dein Lob gesungen haben, hinfort die Wahrheit bezeugen,
 dass die Hände, die Deine Gaben empfangen haben,
 Gutes tun zu deiner Ehre;
 dass die Füsse, die in Dein Haus gekommen sind,
 nicht abirren von den Wegen des Lichtes;
 dass die Leiber, die Anteil gehabt haben
 an Deinem lebendigen Leib, in einem neuen Leben wandeln.
 Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Aschmann Hanspeter

Dankgebet

Dreieine Gottheit,
 wir danken Dir für diese Feier, für die Begegnung mit Christus im Brot, im Wein,
 im biblischen Wort und in jeder und in jedem von uns.
 Wir bitten Dich: Lass Glauben und Vertrauen in unseren Gedanken sein.
 Denn der Glaube ist Wasser, das ins verdorrte Land strömt.
 Lass Liebe in unseren Worten sein.
 Denn sie sät den guten Samen in die Erde.
 Lass Hoffnung in unseren Taten sein.
 Denn sie ist die ermutigende Vision der grossen Ernte.
 Dann wird unser Tun uns zur Freude, den anderen zum Wohl
 und Dir zur Ehre, heute und alle Tage unseres Lebens.

Dankgebet

Gott mir danke dir, dass mir dörfe zu dir cho und du uns stärchsich.
 Du bisch d Wärmi in de Händ, wo mir uns gänd.
 Du bis s Lächle in de Auge, wo mir is demit aluege.
 Du bisch d Verbindig in de Wort, wo mir is sage.
 Du bisch d Freud in de Begänig, wo mir is schänke.
 Gott, du bisch d Hoffnig, dass du sälber bin is bisch und bin is wirsch blibe.
 Amen.

Wyss Pamela

DANK- UND FÜRBITTEGEBET

guete und gnädige gott
 mir danke dir
 dass du üs entgägecho
 üs berührt
 üs zämegeführht
 üs beschänkt hesch

glychzytig bitte mir di
 dass du ou dene entgäge geihsch
 wo sich vo aune verlasse füehe
 und sich nüm z'häufe wüsse
 dass du ou die bertuehersch
 wo wägschickt und wäggschüpft wärde
 und nüm wüsse, wo sie häreghöre

dass du ou die zämefühersch
 wo sich us de ouge verlore hei
 und elei der wäg zunenang nüm finge
 dass du ou die beschänksch
 wo mit lääre häng doschtöh
 und nid wüsse
 wohär sie s'elementarschte söue näh

und dass du ou dene
 ä erfüuti zuekunft eröffnisch
 wo vo der vergangeheit i d'ängi triebe wärde
 und a der gägewart verzwyfle

guete und gnädige gott
 ganz zum schluss
 bitte mir di:
 mach dass du für üs
 über das mauh use
 schpürbar blybsch
 aus dä
 wo für üs do isch
 und üs am himmurych
 loht loh schmöcke
 amen

***ANMERKUNG ZUM FÜRBITTEGEBET**

Ein Fürbittegebet vor dem Abendmahl gemäss gängigen Liturgien empfinde ich oftmals als zu harten Schnitt im Gottesdienst und ziehe es vor, die Fürbitten ins Schlussgebet des Abendmahls zu integrieren.

Andreas Abebe

DANKGEBET

gott, mit dir will ich rechnen, in meinem leben, komm mir entgegen, du retter der welt, wie geschrieben steht: heiland, erlöser, friedensstifter, engel gottes. öffne meine augen, dass ich dich erkenne.

gott, oft bin ich zu beschäftigt mit mir selber, mit fragen und problemen des alltags. es gibt zu wenig zeit zur besinnung, zu wenig raum für begehungen der dritten art mit dir.

gott, dein licht will mich erleuchten, deine zarte stimme mich erreichen, deinen weg willst du mir weisen, komme mir entgegen und suche mich da, wo ich nicht mit dir rechne.

gott, deine engel stell um mich, damit ich behütet gehen und leben kann. und schenke mir die kraft, die engel zu gegebener zeit auch wieder ziehen zu lassen und ihnen nicht nachzutruern im glauben: es wird ein anderer engel zu anderer zeit wieder vorbeikommen.

Sutter Daniel

Anm: Aus dem Motiv "und der Engel verliess sie wieder" Lk 1,38 wird eine Metapher für immer neue Berührungen durch Gott, für den eigenen Glaubensweg und die Generationenfolge der Glaubenden.

Segen

SENDUNGSWORT

Sei mit uns und bleibe bei uns gott, am morgen, am mittag und am abend unseres lebens. Bleibe bei uns, wenn der morgenwind uns umweht, wenn die idee nicht in den kopf will und das innere feuer auf sparflamme leuchtet. Bleibe bei uns, beim gang nach draussen und auf dem weg nach innen, denn wir sind menschen und du bist gott. Wir wollen dich rauslassen aus unseren schachteln und rein in unser herz. denn das tut gut. Bleibe bei uns gott. Amen.

Sutter Daniel

Segensgebet

Dreieine Gottheit, Du Ursprung des Lebens, leite uns.
 Du Grund und Ziel unserer Hoffnung, ermutige uns.
 Du Fundament und Kraft in uns, stärke uns.
 Du Mitte unseres Herzens, weite uns.
 Du Funke unserer Liebe, bewege uns.
 Du treue und nahe Beschützerin, begleite uns.
 Du Wasser des Lebens, reinige uns.
 Du Quelle des Lichts, leuchte uns.
 Du Macht der Liebe, segne uns
 um Frieden zu stiften
 und Gerechtigkeit zu üben.